



Heimbach-Bote

Die Schülerzeitung der Realschule am Heimbach

Nr.4 Frühjahr 2024

6622,67 Euro!

Darauf können wir stolz sein.

Das ist viel Geld!



In dieser Ausgabe:
Zuschriften
Seite 4

Extra!
Müll und Dreck
Seite 5

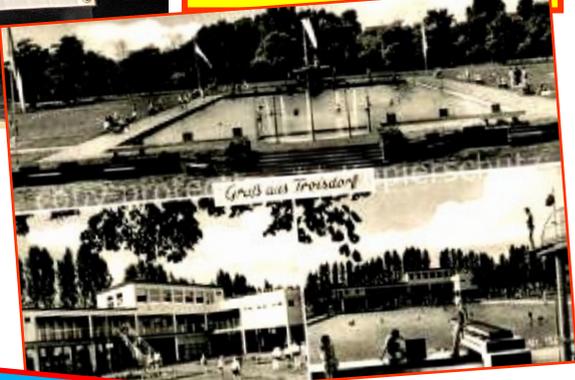
Kickern!
Seite 3

Impressum: Seite 4

E

Damals!
Teil 2 der Geschichte
unserer Schule:

Interview mit Herrn Moos und Herrn Wieland, die vor 55 Jahren hier ihren Schulabschluss gemacht haben! Seite 6



Was ist mit dem Geld passiert?

Mia und Emma haben sich Zeit genommen und waren dabei:

Die Troisdorfer Tafel und das ambulante Kinderhospiz in Siegburg bekamen vor Weihnachten jeweils 1700€, der Rest ging an den Förderverein der Schule. Auf der nächsten Seite berichten wir Euch, was wir Spannendes erfahren haben.

Witzig! Witzig?
Ein Skelett will in den Bus einsteigen. Der Busfahrer sagt: „Ich nehme nur Lebendige mit!“
Sagt das Skelett: „Da sehen Sie mal, wie lange ich auf den Bus gewartet habe!“

Aus der Redaktion: Wir über uns.

Gelesen, gewonnen!

Nur ein bisschen den Kopf angestrengt und schon kann es klappen: Auch in dieser Ausgabe könnt ihr fette Preise abräumen. Mehr auf Seite 7.

Unser Team hat sich vergrößert und wir freuen uns über neue Gesichter in der Redaktion.

Ab dieser neuen Ausgabe des *Heimbach-Boten* könnt Ihr die letzte Ausgabe (Nr.3) für einen Monat auf Rocket Chat lesen. Alle alten Ausgaben findet Ihr kostenlos auf der Homepage der Schule.

Der

Heimbach-Bote
auf Rocket: heimbach.bote

Wir haben wieder eine hoffentlich informative, lustige und unterhaltsame Zeitung zusammengestellt und wünschen Euch:

Viel Spaß beim Lesen!

Geld vom Heimbach

Nach dem Riesenerfolg des Sponsorenlaufs vom 23. Oktober hat die SV mit Herrn Haag am 13. Dezember zwei dicke Schecks* überreicht.

Fortsetzung von Seite 1

Der erste Weg führte uns in die *Troisdorfer Stadthalle*, wo die *Tafel* Weihnachtspäckchen für Menschen in Not packte. Da kamen **gespendete Lebensmittel** und Spielzeug für die Kinder rein. Es war schon beeindruckend, auf langen Tischen Hunderte von liebevoll gestalteten Pakete zu sehen. Beeindruckt waren auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter der *Tafel*: **1700€ hat unsere Schule** gespendet.



Die *Troisdorfer Tafel* bereitet alles vor, damit man Weihnachten feiern kann.

Fotos: ar

Infobox

Hospiz: Menschen, die bald sterben müssen, werden da nicht alleine gelassen. **Auch Kinder können so krank sein, dass sie nicht mehr lange leben.** Der Dienst schickt Leute dahin, um den Kindern und den Familien zu helfen.

Tafel: Viele Leute wissen nicht, was es nächste Woche zu essen gibt. Die *Tafel* hilft den **Menschen, die Lebensmittel nicht mehr bezahlen können.**

Ehrenamt: Das bedeutet, dass Menschen eine Aufgabe freiwillig (*und ohne Geld zu nehmen*) erledigen. **Toll, oder?**

Siehe auch: „Freiwillige Feuerwehr“.

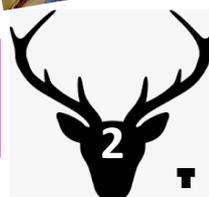
Bericht: Emma und Mia

Danach ging es nach Siegburg zum „*Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst*“.

Ungefähr **50 ehrenamtliche Mitarbeiter** kümmern sich um genauso viele Kinder und Jugendliche. Wir haben bei dieser Gelegenheit viel gelernt.

(siehe **Infobox**)

Die Leute haben sich wirklich gefreut: **1700€ hat unsere Schule** gespendet.



*Auf einem Scheck steht, wieviel Geld der Besitzer des Schecks bekommt. Ist der Scheck „gedeckt“, also hat der Mensch, der den Scheck gibt, genug auf dem Konto, bekommt man bei einer Bank das Geld in bar oder aufs eigene Konto. *PayPal in der Steinzeit.*

Super-fantastisch:

Tolle Turniere wünscht Euch Euer
Heimback-Bote!

Kickern!



Die SV hat für uns gespart
und einen Kicker gekauft.
Bitte gut behandeln!!!

Wenn alles klappt, gibt's noch
einen zweiten...

Foto: ar

Das große Lehrer-Sammelalbum!

Teil 8

Frau A. Vedder Musik, Chemie, Mathe, Bildung
im Allgemeinen und im Besonderen

Forces: Kann fast alles, braucht kein Schulbuch

Verteidigung: Humor 15+, Schlagfertigkeit (Skill: Drums!)

Wiedererkennungswert: 10+* (Stimme)

Lieben die Schüler sie? Wenn sie
erwachsen geworden sind

Wahlspruch: „Ich will euch mal was
sagen.“

Gesamturteil: 15* von 10*.

Aufgabe: Chemie oder Trainingsraum

Bis: Mittwoch!



Foto: homepage

Ausschneiden, sammeln!

Foto: ar

Wie würde das Foto geknipst?



Suchbild!

Kennt Ihr Eure Schule?

Näher ran!

Fotos: Jim Henson



Schmeckt's in der Mensa?

Frühstück: Brötchen knusprig und gut belegt, lei-
der muss man manchmal lange warten, bis man dran ist.

Wertung:



Mittagessen: Pizza ist am Besten, die anderen
Gerichte sind auch sehr lecker. Wir wünschen uns aber etwas
mehr Abwechslung.

Wertung:



Allgemein: Die Mensa ist freundlich eingerichtet
und wir werden sehr nett bedient. Man könnte ja
mal die Leute fragen, was sie gerne essen möchten. Negativ:
Wartezeit, Vordrängler (*schämt Euch!* Übrigens: Auch Lehrer
müssen sich anstellen!)

Wertung:



Das ist die Meinung der Redaktion. **Was meint Ihr?**



Foto: ar

Witzig! Witzig!

Kommt ein Skelett zum Arzt und
fragt: „Was fehlt mir, Herr Doktor?“

Darauf der Doktor: „Das kann ich Ihnen erst
nach den Röntgenaufnahmen sagen!“

Auf und ab im Heimatleben!

Stadtlyrik



Foto: Stadt Troisdorf

Troisdorf weit weg vom Lande
Bildung liegt in Schulen ganz am Rande
Gleichberechtigung hin oder her
Im Grunde genommen sind sie eh nicht fair

Spaß hält sich in Grenzen
Penner lassen Münzen glänzen
Abends am See grillen
Sättigt meinen Willen



Hübsche Mädchen kreuzen meinen Gang
Wenn man sie kennenlernt, möchte man nicht mehr ran
Innenstadt von Troisdorf ist leer
Trotzdem gefällt mir Troisdorf sehr

Joshua Rohardt, jetzt 9a

Zuschriften

...veröffentlichen wir gerne.

Bedingung: Der Name ist der Redaktion bekannt, wird aber, falls gewünscht, nicht weitergegeben. Wir bringen's!

Traut Euch! Wenn Ihr zeichnet, Gedichte schreibt, Fotos macht, einen Text habt oder einfach mal **an der Zeitung rummeckern wollt** – **Schreibt uns! Es ist Eure Zeitung!** Der **Heimbach-Bote** unter Rocketchat: heimbach.bote



Foto: stock

Advanced English!



Freedom

An intense word if you ask me.
For some people freedom is to find what they have always been looking for. If you've never felt it, you won't understand. For me, freedom is escaping reality. I can't change reality. I can't stop it from doing what it always does. Hurt. There is a reason why people suppress their problems, hide them and do everything to keep the fake smile upright. And just so people believe you're fine. Nobody is what one appears to be. It is the reality that takes away our dreams and deepest desires. I do not like it. Really not. It's my biggest enemy. So I run. Far far away. Just to avoid meeting it. Stick my nose in books and listen to the same song for hours. Maybe it's not bad. Maybe it doesn't mean to be bad. Like all of us. But it can't help. It's bad, no matter how hard it tries not to be.
Freedom is to feel free even in the prison of reality. If someone says life is easy he has never lived the life that me and many others out there are living right now. But that's ok. He will know. Sometime. Somehow. Somewhere. Reality will catch up with him. No matter how far or fast he runs. It did the same to me. Freedom means to turn your back on reality. But one day it will find you!
Maybe, just maybe, one day I can say I won the battle of reality. But until then... I disappear between the lines of my fantasy.

Special

Stadt geduht (Teil 1)

Die Stadt in der ich lebe
Ist selten schön, doch oft sehr laut
Im Dönerladen verkauft ein Mann Sauerkraut
und ruft: RAUS!
Zum Muttertag einen Blumenstrauß
Im Haus viel Spaß
Sowie draußen im Gras
Meine Stadt ist die du ich mag

Ledion, jetzt 9a



Fotos: stock



Ist Dir langweilig? Schneide dieses Feld aus.

Stadtlyrik gibt's auch in der nächsten Ausgabe!

7

Witzig! Witzig?
Ein Skelett kommt zum Arzt.
Sagt der Arzt: „Sie hätten früher kommen sollen.“

Impressum: (In alphabetischer Reihenfolge)

Alina, Emma, Elena, Emilia, Iga, Larissa, Laura, Lea, Lya, Mia 1, Mia 2, Milena, Niklas, Ozan, Sirac, Youstra (Redaktion für diese Ausgabe), Layout: ar

Der „Heimbach-Bote“ erscheint mehrmals im Jahr als Schülerzeitung der Realschule am Heimbach in Troisdorf. Der Heimbach-Bote bringt's!

Schreibt uns unter: heimbach.bote

Ran an die Kekse!



MÜLL kommt in den MÜLL!

Mülltonnen-Design:
Erfinder-AG Fotos: ar

Zitat:
Herr Müller: „Wenn z.B. ein Seifenspender kaputt ist, dann hänge ich einen neuen hin.
Drei Tage später ist der neue Seifenspender wieder zerstört.“
(Unser Hausmeister)

Müll + Dreck

Immer mehr Schüler/innen schmeißen ihr Zeug auf den Boden. Für den Hofdienst ist das sehr lästig und ärgerlich. Wir haben genug Mülltonnen auf dem Schulhof, also macht Euch die „Mühe“ und werft Euren Abfall da rein! Der Müll, der rumliegt, sieht nicht toll aus! Andere machen sowas nach und dann wird es noch schlimmer mit:

Am letzten Tag vor den Ferien noch eine Toilettenschüssel zerstören? Wir haben uns alle über den Schul-Einstein aus der 9ten „gefremt“.

Müll + Dreck

Dosen

Müll

Müll

Schulhof!! + Toiletten!!

Idee, Texte und Fotos
Mia, Milena, Lea, Iga



In den Toiletten ist es fast immer dreckig:
In der Mädchentoilette war sogar mal eine Kabine angekokelt (angebrannt). Und: Schminkhöhle!
In der Jungentoilette hat ein Typ einen Böller in die volle Schüssel geworfen. Danach waren die Wände nicht mehr weiß...

Plastikmüll

Dreck

Das sind nur ein paar Fälle, von denen uns berichtet wurde.

Schmutz



- Leute gehen nicht mehr auf die Toilette, weil es eklig ist und man blöd angemacht wird! Soll das so bleiben?

Wieso macht man sowas?
Wer tut sowas?
Was kann man dagegen tun?
Wir sind ratlos!
Eure Meinung auf heimback.bote oder an die SV. (Hat einen Briefkasten, da wo man sich Bälle ausleiht)

Eigentlich sollte dieser Artikel schon in der letzten Ausgabe erscheinen. Wir finden, das Warten hat sich gelohnt, denn wir hatten **Besuch!**

Schule ist langweilig? Jeden Tag das Gleiche? Die **Schule** war schon immer hier? Die **Schule** war schon immer so?
Das stimmt nicht, weiß unsere Redaktion!

Unsere Schule, wie sie **damals** war: Teil 2

Idee von Niklas

Infobox

Nach dem Umzug an die **Heimbachstraße** wurde die Schule bald wieder zu klein. **Troisdorf** wurde größer: Mehr Einwohner, mehr Kinder!

Eltern mussten Schulgeld zahlen!

Pro Kind kostete der Schulbesuch 7 Mark und 50 Pfennig im Monat. Familien mit fünf oder mehr Kindern waren keine Seltenheit.

Nach heutigen Preisen kommt man auf 17€ pro Kind, mal fünf ergibt schon 85€ im Monat.

Ein Arbeiter hat damals ungefähr 360€ im Monat (umgerechnet in unsere Zeit) verdient.

Frauen wurden noch schlechter bezahlt.

Brave Jungs auf Klassenfahrt!



Um 1969



Bild einer **Musikbox** oder auch **Jukebox** genannt

Beindruckt waren unsere Gäste von Dingen, die für uns selbstverständlich sind, wie beispielsweise Beamer oder Tischkamera. Die Beiden haben oft Vergleiche zu ihrer Schulzeit gezogen und waren sich am Ende einig:

So eine Schule hätten wir damals auch gemocht.

Herr Moos links, Herr Wieland rechts



Weißt du noch, wann das war?

Unser Besuch wollte sich auch „die alte Schule“ angucken, deshalb hat sich der **Bote** alle Schlüssel besorgt und **Herrn Moos** und **Herrn Wieland** „die neue Schule“ gezeigt.

Interview: Lya und die Redaktion

„Wir hatten getrennte Klassen!

Jungen gingen in ein Gebäude (A-Gebäude, die Redaktion) und die **Mädchen** in das andere (B-Gebäude, d.R.).“

Auf dem Schulhof gab es **einen Zaun** zwischen den Jungen und den Mädchen... Bei Schulveranstaltungen und **nach der Schule** hat man sich natürlich getroffen und zwar oft **in der Eisdiele**.

Dort haben wir mit unserem wenigen Geld auch Musik gehört: Da gab es eine **Musikbox**, man hat da eine Münze eingeworfen und durfte sich dann ein Lied aussuchen.

Selbstverständlich haben die Jungen sich nicht zu den Mädchen getraut und die Mädchen nicht zu den Jungen. Also die meisten jedenfalls.“

(Die Eisdiele gibt es heute noch und heißt **Fontanella**, d.R.)

Witzig! Witzig!

Ein **Skelett** kommt in die Bar: „Ein Bier und einen Putzlappen bitte!“

Witzig! Witzig!

Warum kann ein **Skelett** nicht lügen? Weil es leicht zu durchschauen ist.

Neues Gewinnspiel!

Auch diesmal ist auf jeder Seite ein Buchstabe versteckt, der da nicht hingehört.

Richtig zusammengesetzt, ergeben die Buchstaben ein Lösungswort. **Tipp: Kennen alle.**

Außerdem kannst Du die Fotos erkennen.

Wo wurden die aufgenommen?

Was gibt's zu gewinnen?

Buchstabenrätsel: 1x 5€-Gutschein fürs Büdchen, 3x 1€-Gutschein fürs Büdchen.

Erkannte Fotos: 3x 1€-Gutschein fürs Büdchen. **Jeder kann nur einmal gewinnen!**

Wie geht das?

Schreib an **heimbach.bote**, wenn Du die Lösung(en) weißt. Dann wird unter allen richtigen Einsendungen ausgelost. **Wenn Du gewinnst**, sagen wir dir Bescheid.

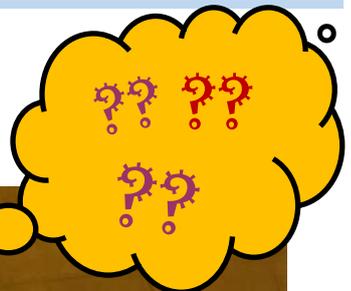
Rätselhaft



Foto: stock

Wer den Namen dieses Wesens kennt und sich als Erster meldet, kriegt einen Überraschungspreis.

Ein Extra-„Hä?“ Bei Frau Strack einlösen!



Heimbach-Bote - Super-Service!

Unsinn für Fortgeschrittene:

Hä?

*Als Anna abends aß, aß
Anna abends Ananas.*

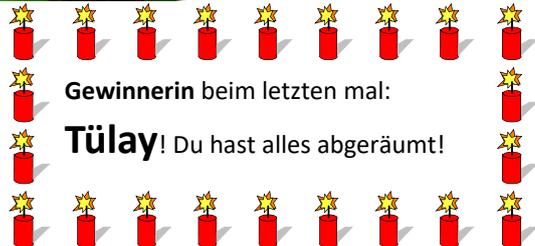
Gesammelt von Emilia

**Vier fünfmal vervierfacht, ergibt
mehr als Fünf viermal verfünf-
facht.**

*Zehn zahme Ziegen zogen ziemlich züzig zehn
Zentner Zucker zum Zoo.*



Viel Glück!



Gewinnerin beim letzten mal:

Tülay! Du hast alles abgeräumt!

Ein leckeres Essen mit „laufauf“ am Schluss?
Nudelauflauf

Suchbild!

Wo wurde das Foto geknipst?



Foto: Emma

Kennt Ihr Eure Schule?

Witzig! Witzig!

Sagt ein Skelett zum anderen:
„Komm, wir gehen gegen die Mu-
mien Fußball spielen!“

Sagt das andere: „Besser nicht, wir
blamieren uns doch nur bis auf die
Knochen.“

In der nächsten
Ausgabe wieder:

Rätselhaft

Das große Lehrer- Sammelalbum!

Teil 9



Foto: Mia

Frau C. Haffmans: Sonderwunschbeauftragte

Forces: Zeichnen, Basteln, Kochen: „Theoretisch kann ich prak-
tisch fast alles.“

Verteidigung: Humor 15+, außerdem **Achtung!** Man weiß nicht,
was in ihrer Tasche ist...

Wiedererkennungswert: 10+* (Tasche!)

Lieben die Schüler sie? Klar.

Wahlspruch: „Schalte deine Gehirnzellen an, Aufgeben ist keine
Option.“

Gesamturteil: 15* von 10*.

Aufgabe: Glaub an dich!

Bis: Mittwoch!

Ausschneiden, sammeln!

Seite acht!

Hier wird's albern.

Die erfundene Reportage

Schülerin im Trainingsraum vergessen



Verantwortlich für diese Seite: ar

Beim Aufräumen kam es heraus:

Unser Hausmeister Herr Müller wollte in seiner Freizeit noch ein paar Steckdosen kontrollieren und machte einen erstaunlichen Fund: Die lange vermisste D. H. (Name geändert) aus der 6h wurde im Trainingsraum vergessen.

Wir haben nachgefragt. D. wurde seit den Sommerferien nicht mehr gesehen. Ihrer Klassenlehrerin ist das positiv aufgefallen: „Es war so himmlisch ruhig!“ Wie hat D. das durchgestanden? „Im Trainingsraum ist immer was los. Die haben mit mir ihre Pausenbrote geteilt.“

Hä? Hä? Hä?



Das gibt's nur bei uns: Drei mal „Hä?“ umsonst.
 Tipp: Im Matheunterricht richtig verwenden.

Das Hass-Wort des Monats

...und die Erklärung.

Kleines Tor

Ich will nach Hause! Mein Bus kommt gleich. Aber: Das kleine Tor ist zu! Millionen Schüler gehen notgedrungen durch das „Große Tor“ und verpassen den Bus.

Wenn Herr R. keinen Schlüssel hätte, könnten wir zuhause nicht rechtzeitig unsere *Hausaufgaben* machen.

Deine Schule gefällt Dir nicht?
 Hier ein paar Alternativen:

Capital-Bra-Gesamtschule.

Pokemon-Fördergymnasium.

TikTok-Highschool.

Bibis Berufskolleg.

L

Bill Runaway ist der *schlechteste Schüler der Schule!*
 Er kommt *immer* zu spät. Seine Lehrer brauchen psychologische Hilfe.

Die neuen Fake-News!



Das Nilkrokodil, das in unserer Schule wohnt (*wir haben oft berichtet*), übernimmt ab nächster Woche den Schwimmunterricht...

Achtung, Falschinformation! Der auf dem Vertretungsplan angegebene Raum X666 existiert nicht. *Bitte nicht hingehen.*

Eine Gleichung gleicht nicht der anderen.

Deine Mutter ist ein netter Mensch.

Wenn du groß bist, musst du arbeiten gehen. Das ist eine Warnung.

Nicht schlimm, wenn du deinen Turnbeutel vergisst. Es gibt hunderte davon! Ach was: Tausende!

Spoileralarm! Beim nächsten mal ist es ernst.

Was hast du eigentlich gerade auf dem Pausenbrot? Googel mal!

Du kannst doch nichts dafür! Sagst DU.

Wenn dein Lehrer dich fragt, ob du die Hausaufgaben gemacht hast, frage ihn, ob er den neuen *Heimback-Boten* gekauft hat!

